

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 25.11.2025**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 844/VI vom 07.05.2025
Gewalt kommt nicht in die Tüte! - Aktionstag am 25. November im Bezirk Steglitz-Zehlendorf
Drucksachen-Nr. 1353/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 lit. e) BezVG |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | Keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | Keine |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 844/VI): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | / |

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 844/VI vom 07.05.2025
Gewalt kommt uns nicht in die Tüte! – Aktions-
tag am 25. November im Bezirk
Steglitz-Zehlendorf
Drucksachen-Nr. 1353/VI
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 07.05.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit lokalen Bäckereien die Aktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“ umzusetzen. Ziel ist es, am 25. November 2025 – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – in Bäckereien im Bezirk Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“ mit Informationen zu Hilfsangeboten und Notrufnummern auszugeben. Ferner wird das Bezirksamt ersucht, folgende Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen:

- 1) Gewinnung lokaler Unternehmen, wie z. B. Bäckereien, als Sponsor*innen zur finanziellen Unterstützung der Aktion.*
- 2) Nutzung von Landes- und Bundesmitteln für Gleichstellungsprojekte.*

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Die Frauenbeauftragte des Bezirkes hat zur Umsetzung des Beschlusses ab Juli 2025 Kontakt mit zwei Verbänden aufgenommen um mögliche Kooperationen zu erfragen. Die Bäcker-Innung mit Sitz in Steglitz hatte zunächst Interesse an einer Kooperation geäußert. Leider hat sich dieses trotz mehrerer Kontaktanfragen nicht konkretisiert. Ohne Koordination durch die Innung ist das Projekt nicht umsetzbar.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin